

6. Dezember 2019

Lieber Norbert, liebes Team der Kinder- und Familienhilfe,

Ich bin froh, dass ich die Möglichkeit habe euch „Danke“ zu sagen. Ich weiß nicht, ob das Wort „Danke“ jemals genug sein wird, um meine tiefe Dankbarkeit auszudrücken.

In den letzten 18 Jahren, in denen ihr Lieben in unserem Leben ward, habt ihr uns ermöglicht, dass wir uns um unsere namibischen Kinder kümmern konnten, die in ihrem eigenen Land so vernachlässigt werden. Es gibt keine Mittel für diejenigen, die nicht für sich selber eintreten können. Ihr habt eure eigenen Probleme hinten angestellt, um euch um die Kinder in Namibia zu kümmern.

Ich möchte euch ganz klar sagen: wenn es euer Engagement nicht gäbe, hätte keines dieser Kinder das erreicht, was sie tatsächlich erreicht haben. Ich kann euch auch ehrlich sagen, dass ihr nicht nur das Leben der Kinder verändert habt, sondern auch das der Familien, derjenigen, die durch uns gelernt haben, die wurden, was sie wirklich werden wollten. Denn in Namibia ist niemals Geld da für die Bildung, weil Bildung für unsere Leute niemals eine hohe Priorität hat.

Ich bin so froh, dass wir uns weiterentwickelt haben von einer Hilfsorganisation zu Freunden und von Freunden zu einer Familie. Denn ihr macht es so leicht für uns in Namibia, zu helfen und Beistand zu leisten, wo immer es nötig ist. Ich bin einfach überwältigt von der Güte, die ihr uns zeigt. Ich bin überwältigt von eurer Sorge und eurer Hilfe. Aber ich möchte euch auch eindringlich versichern, dass wir hier in Namibia mit meiner Familie sehr, sehr hart arbeiten um das zum Erfolg zu führen, was wir angefangen haben: um einen Unterschied in den Leben dieser Kinder zu machen und sie zu ihrem gottgegebenen Potential zu entwickeln.

Nun möchte ich euch nicht nur für eure Hilfe in Form von Geld danken, aber auch für euren freundlichen weiteren Beistand. Ich wünschte, ihr könntet manchmal hier sein, wenn wir diese Sachen den Kindern aushändigen, die Dankbarkeit auf ihren Gesichtern und neue Vorhänge, die an ihren Fenstern hängen und Bettzeug,

das sie ihr eigen nennen können. Ich wünsche manchmal, ihr könntet eine Fliege an der Wand sein, wenn diese Kinder ihre Dankbarkeit gegenüber euch und gegenüber Deutschland ausdrücken.

Norbert, ich bin jedem Mitglied der Kinder- und Familienhilfe dankbar, denen, die sehr aktiv sind und denen, die nicht aktiv sind. Ich bin auch jedem Mitglied dankbar, das an seinem Geburtstag für diesen guten Zweck Geld sammelt. Ich bin auch denen sehr dankbar, die den Kindern Geschenke senden. Denn dies sind manchmal die einzigen Geschenke, die die Kinder bekommen, wenn nicht von der „Children of Promise Ministries Namibia“.

Achtzehn Jahre ist eine ganze Lebensspanne. Und nun können wir sehen, wenn ihr den Bericht lest, dass die Kinder, mit denen wir als Babys angefangen haben, auf ihrem Weg sind. Manche sind in der Gesellschaft angekommen, andere sind noch auf dem Weg. Werden sie immer eine gute Wahl treffen? Ich glaube nicht, nicht einmal unsere eigenen Kinder tun das. Aber wir werden immer da sein, um sie zu unterstützen, wann immer es nötig ist. Denn ihr habt ihnen gegeben, was Namibia ihnen nicht geben konnte. Ihr habt gesorgt, wenn Namibia sich nicht gekümmert hat. Ihr habt eure Hand ausgestreckt, während in Namibia jedermanns Hand in den eigenen Taschen steckt.

Ihr habt einen riesigen Unterschied in diesem Land gemacht mit allem, was ihr jeden Tag tut. Die Leidenschaft, die ihr zeigt, wenn ihr überdiese Mission sprecht, ist dieselbe Leidenschaft, die mich aufrecht erhält und meine Familie. So möchte ich jedem von euch ein sehr frohes Weihnachtsfest wünschen und ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr.

Ich danke euch vom Grunde meines Herzens.

Sylvia Beukes